



Rhythm Of The Charts



In einer stark von Frauen geprägten Single-Top 10 hält **Leona Lewis** weiter das Ruder fest in der Hand. Mit einer sechsten Woche auf #1 schließt "Bleeding Love" zum Vorvorgänger "Apologize" von **OneRepublic** auf. Der erste Hit von Ryan Tedder und Co. steht zum siebten mal in acht Wochen auf dem Silberrang. Mit **Duffy** ("Mercy", CH 15-9) und **A Fine Frenzy** ("Almost Lover", CH 12-10) schaffen es einerseits zwei Sängerinnen in die Top 10 und andererseits zwei Titel, die es bisher nur als Download gibt. Unter den neun Neuzugängen gibt es gleich vier, für die US-Topkünstler verantwortlich sind: **Janet Jackson** auf #51, **OneRepublic** auf #44, **Snoop Dogg** auf #34 und **Flo Rida feat. T-Pain** auf #31. Die letzteren hatten mit "Low" den längstnotierten #1-Hit der US Hot 100 im Jahr 2007. Doch erfreulicherweise geht der Topeinstieg an eine Schweizerin.

Die Albumcharts werden mittlerweile zum achten mal angeführt von **Amy Winehouse**, deren "Back To Black" sich als zu stark erwies für den höchsten Neuzugang. Aber der kommt nicht nur bei den Singles sondern auch bei den Longplayern von der Walliserin Ursula Bellwald, allgemein nur als **Sina** bekannt. "In Wolkä fische" mit seinem Einstieg auf #2 markiert die vierte Top 2-Platzierung für die 41jährige, wovon lediglich "Wiiblich" 1995 die Spitze erreichen konnte. Die auf Downloads zurückzuführende Singlenotierung für "Wänn nit jetzt wänn dä" (CH 25 neu, Air 40-43) ist ihr bestes Resultat solo. Lediglich ihre letztjährige Mitwirkung an der Neuaufnahme von Polo Hofers "Alperose" brachte sie mit #15 höher in die Schweizer Hitparade.



Vielleicht hat der an einen vorgezogenen Sommerhit erinnernde Song der bekennenden Italienurlauberin die Chance, ihr erster Top 10-Hit zu werden? In den Airplaycharts rangiert er jedenfalls bereits seit zwei Monaten im guten Mittelfeld. Neben Sina gibt es noch zwei weitere Top 10-Einstiege bei den Alben. Nämlich für Erykah Badu auf #10 und für das Solodebüt von **Adrian Sieber** auf #6. Letzterer verbessert sich auch in Download-Verkäufen, so daß "The Healing" weiter nach oben klettert (CH 70-54), und in Radioeinsätzen, was "If You Just Knew..." zum größten Aufsteiger in der Airplayliste macht: Air 93-26.

Noch ausgeprägter als bei den Singles ist die Girlpower übrigens in der Airplayliste, wo gleich sieben Solistinnen Top 10-Positionen belegen. Neben Leona Lewis an der Spitze gehen diese an Duffy (6-2), Gwen Stefani (5-4), Stefanie Heinzmann (4-5), Adele (15-7), Yael Naim (10-9) und Kylie Minogue (12-10). Wie meinte NDW-Ikone **Ina Deter** schon vor einem Vierteljahrhundert? "Neue Männer braucht das Land"!

Jochen Tierbach